



## POKER-GESCHICHTE

Der „Ursprung“ des Pokerns:

1. An einem Abend im Jahre 1932 spielten vier Männer, auf einem Mississippi-Dampfschiff, Poker. Drei der vier Männer waren professionelle Pokerspieler und der vierte Spieler war ein hilfloser Neuling aus Natchez. Das Ganze war ein abgekartetes Spiel, bei dem der Mann aus Natchez all sein Geld verlieren sollte und das hatte er dann auch. Frustriert und entmutigt wollte sich der junge Mann von seiner Misere befreien und vom Boot in den Fluss springen. Ein Beobachter des Geschehens konnte den Suizidversuch verhindern und begleitete den jungen Mann zurück in seine Kabine. Der mysteriöse Beobachter begab sich dann zurück in den Pokerraum des Schiffes um mit den drei Pokerhais zu spielen. In Mitten eines Spiel mit einem hohen Pott erwischte der Beobachter einen der drei Profis beim betrügen, deckte den Betrug auf und zog sein Messer heraus. Der Beobachter schrie "Zeig deine Hand! Wenn du mehr als fünf Karten in der Hand hältst, dann werde ich dich umbringen!" Als er das Handgelenk des Betrügers verdrehte, fielen sechs Karten auf den Tisch. Der mysteriöse Beobachter nahm sich daraufhin die \$70,000 im Pott, gab dem jungen Mann aus Natchez seine \$50,000 zurück und behielt den Rest.
2. In weniger als zwei Jahrhunderten hat sich Poker drastisch verändert. Einst war es ein Spiel das nur von Betrügern, Aussätzigen und Dieben auf Dampfschiffen gespielt wurde. Heute ist Poker ein beliebter "Sport" der weltweit gespielt wird. Aus den Betrügern und Abzockern wurden professionelle Pokerspieler, deren Bekanntheitsstatus eher dem eines Athleten oder Filmstars gleicht. Die Karten werden auch nicht mehr von Betrügern ausgeteilt, die fingerfertig die Blätter manipulieren, sondern oftmals von Softwareprogrammen, die über das Internet Spieler aus der ganzen Welt miteinander verbinden.
3. Der genaue Ursprung von Poker ist unklar. Es scheint so als würde es von einem persischen Kartenspiel aus dem 16. Jahrhundert mit dem Namen Nas abstammen, welches mit 25 Karten 5 Farben gespielt wurde. Die Spielweise von Nas ähnelt der modernen Pokervariante 5 Card Stud und hatte auch ähnliche Rangwerte wie zum Beispiel Drilling. Als die Europäer begannen das Spiel zu spielen nannten sie es "poque" oder "pochen"
4. Während der Ursprung von Poker in Europa und Persien liegen mag, so hat es sich doch erst richtig in den USA entwickelt. Poker wurde als erstes dort in New Orleans Anfang 1800 gespielt. Auf Grund des Amerikanischen Bürgerkrieges hat sich das Spiel dann sehr schnell von New Orleans aus verbreitet bis hin zum westlichen Grenzland.<sup>3</sup> Die Verbreitung von Poker war ein Resultat der allgemeinen Verbreitung von Glücksspiel in dieser Zeit. Der Westen war voll von Reisenden und Spekulanten, beides Gruppen die gerne Glücksspiele spielen. Glücksspiel passte einfach zu den Spekulanten der riskanten Charakterzüge. Befreit von den Bedürfnissen der Familie und dem sozialen Stigma der Südstaaten- und Nordstaaten-Kultur, war es den Reisenden erlaubt Glücksspiele zur eigenen Unterhaltung zu spielen.

5. Die eigentlichen Verantwortlichen für den großen Poker-Boom waren professionelle Spieler, welche versuchten ihr "Handwerk" zu verbreiten. Der professionelle Glücksspieler sah seine Beschäftigung als typisch amerikanisch an. Sie bezeichneten sich selbst als ehrwürdige Geschäftsmänner die Amerikas wachsende Glücksspiel-Obsession zu ihrem Vorteil nutzten. Die restliche Bevölkerung sah aber professionelle Glücksspieler in kein so rosigem Licht. Personen die Glücksspiele spielten wurden aus Sicht der Amerikaner in zwei komprimierte Gruppen aufgeteilt. Es gab zum einen die Art von Spieler die als Gentlemen bezeichnet wurden und die Poker als eine Form der Unterhaltung ansahen. Auf der anderen Seite gab es die Spieler, die einfach nur Geld verdienen wollten und für die der Unterhaltungsfaktor zweitrangig war. Professionelle Spieler hielt man für Leute die nichts zur Wohlstand der Gesellschaft betrogen. Für die meisten Leute ging es bei dem Handwerk eines Spielers um nichts weiter als das ein Mann versucht einen anderen Mann um sein Geld zu betrügen. Grund für diese Betrachtungsweise war der Fakt das es viele professionelle Spieler gab die schummelten, um ihren Opfern das Geld abzunehmen.

6. Eine weitere Eigenschaft von professionellen Spielern, die ihnen besonders viel Ärger einbringen konnte, war, dass es ihnen völlig egal war welchen sozialen Status ihre Opfer hatten. "To [professional gamblers], as to prostitutes, it seemed unprofessional to differentiate between paying customers. They consequently played indiscriminately with all potential victims, from the most upright planet to the meanest flatboatsman or, even worse, the black slave<sup>6</sup>". Es galt in den Kreisen der Glücksspieler als unprofessionell, wenn man zwischen ehrenwerten Gentlemen und Sklaven als zahlende Kunden einen Unterschied machte. Aber genau diese Praktik war es, die zur langsamen Demokratisierung Amerikas führte. Poker wurde nicht mehr als eine Unterhaltungsform der Reichen angesehen, sondern eher als ein Spiel das Leute aus den verschiedensten sozialen Schichten vereinte.

7. Professionelle Spieler waren sowohl in Spielen wie Roulette und Faro als auch in Kartenspielen wie Poker involviert. Von all den Spielen war Faro ein Spiel das sowohl bei den professionellen Spielern als auch bei den gewöhnlichen Spielern gleichermaßen beliebt war. Bei dem Spiel Faro wird darauf gesetzt, welche Karte als nächstes ausgeteilt wird. Beide Arten von Spielen, wie Faro und Poker, garantierten den Profis langfristig ein stetiges Einkommen, dabei Varianten dem "Haus" bzw. der "Bank" einen kleinen statistischen Vorteil gaben. Diese Art von Glücksspielern kann man mit den heutigen Casinos vergleichen, die auch von solchen Spielen mit "eingebautem" Vorteil profitierten. Wenn professionelle Spieler bei Spielen wie 3 Card Monte oder Poker die Karten austeilten, dann garantierten sie sich selbst auch einen Vorteil, indem sie betrogen.

8. Poker wurde ursprünglich mit nur einer Bietrunde gespielt. Man bekam fünf Karten ausgeteilt und konnte keine Karten wechseln oder austauschen. Später wurde das Spiel von Poker-Pros modifiziert um die Profitabilität des Spiels für die Abzocker zu erhöhen. Nach 1850 kamen Wild Cards (Joker), das Bluffen und die Möglichkeit Karten zu ziehen hinzu. Dadurch, dass man noch ein Mal Karten bekam und man wieder setzen musste, bekamen die Betrüger eine weitere Chance zu betrügen und das ganze Spiel wurde noch komplizierter bzw. anspruchsvoller.

9. Poker zu spielen wurde besonders populär, als sich das Glücksspiel von westlichen Grenzstätten auf die Flussboote verlegte. Während in den Anfängen des 19. Jahrhunderts Glücksspiel in südwestlichen Grenzstädten noch erlaubt war, wurde es ab 1830 weniger beliebt. Die Kultur dieser kleinen Städtchen war eher gegen das Glücksspiel eingestellt. Die westlichen Städte begannen Verordnungen gegen Glücksspiele zu verabschieden und bekannte Glücksspieler aus der Stadt zu werfen. Ein paar wurden sogar geteert und gefedert und andere wurden von Mitgliedern einer

Bürgerwehr ermordet. Da ihr Handwerk auf dem Land nicht mehr geduldet wurde, gingen viele Spieler auf die Dampfschiffe, die hauptsächlich auf dem Mississippi (Maverick) zu Hause waren. Da es nun mal einmal ziemlich schwer ist einen Roulettetisch mit sich herum zu schleppen, wurden auf den Schiffen die Kartenspiele wie Poker immer populärer.

**10.** Der Goldrausch in Kalifornien schuf einen neuen Ort zum Poker spielen. Durch den Goldrausch reisten viele Männer nach Kalifornien mit der Hoffnung schnell reich zu werden. Weniger überraschend war es dann, als Glücksspielhäuser überall in Nord-Kalifornien aus dem Boden sprossen, die jungen Männern Unterhaltung und Glücksspiele anboten. Die Casinos engagierten Musikanten und hübsche Frauen (nicht unbedingt Prostituierte), die die Spieler unterhalten sollten während sie Spiele wie Roulette, Faro und Blackjack spielten.

**11.** In den Anfängen der Goldrausch Ära war Poker noch kein so populäres Spiel in Kalifornien. Grund dafür war, dass die Spieler Spiele mit viel Action wollten. Pokerspiele, besonders die traditionellen 5 Card Stud und Draw Varianten, sind nun man eher langsame Spiele. Man kann nicht jede Runde all sein Geld verdoppeln oder verlieren wie es zum Beispiel beim Roulette möglich. Trotzdem schaffte es Poker doch noch zur beliebten kalifornischen Freizeitbeschäftigung zu werden, als die Leute begannen sich dort niederzulassen und der Goldrausch endete. Die Leute verloren die Lust an schnellen Spielen wie Faro und entdeckten langsamere Spiele wie Poker wieder.

**12.** Das Wachstum des Spiels Poker am Anfang des 19. Jahrhunderts ist hauptsächlich auf die Verbreitung von Glücksspiel entlang der amerikanischen Grenzstädte zurückzuführen. Poker schaffte es sich zu einem Glücksspiel mit einzigartigen Charakteristiken zu entwickeln, wodurch es sich von den ganzen anderen Glücksspielen deutlich unterscheidet.